

Kind - vorher, nachher, zwischendrin?

Beitrag von „Anna Lisa“ vom 15. Juni 2014 23:10

[Susannea](#): Klar, kannst du fragen, aber hatte ich ja auch oben schon genau geschrieben 😊

2 Kinder habe ich und nein, die sind nach dem Studium und nach dem Ref gekommen.

Also vor meinem 1. Staatsexamen habe ich mehrere Wochen lang jeden Tag 7 Stunden Netto gelernt. Netto bedeutet, jeder Toilettengang, jeder Gang zum Kühlschrank, jedes noch so kurze Telefonat wurde genau abgezogen. Wie man da noch einen Säugling versorgen soll, ist mir schleierhaft.

Meine Hausarbeiten habe ich immer in den Semesterferien geschrieben, während des Semesters hatte ich da keine Zeit zu, da ich jeden Tag bis spätnachmittags in der Uni war und dann abends auch mal Feierabend haben wollte. Da ich immer mehrere gleichzeitig hatte, brauchte ich die Zeit auch (ein bisschen jobben musste ja auch noch sein). Da hätte ich auch auf gar keinen Fall Zeit für Kinder gehabt.

Wenn ich während des Studiums Kinder bekommen hätte, hätte ich sie von morgens bis abends betreuen lassen müssen. Das kann ja wohl nicht Sinn der Sache sein.

Musstet ihr alle so wenig lernen / nicht arbeiten nebenher?